

Antrag	Datum: 28.06.2010	
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Sanierung der Mühlenstraße in Warnemünde		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
06.07.2010	Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Diedrichshagen (1)	Vorberatung
07.07.2010	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Um eine zügige Sanierung der Mühlenstraße durch eine lange Diskussionen und juristische Verfahren nicht zu gefährden, unterstützt die Bürgerschaft den weitestgehenden Erhalt der Kopflinden in der Mühlenstraße. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die entsprechenden Planungen auszulösen.

Sachverhalt:

Auf Grund des schlechten Zustandes der Ver- und Entsorgungsleitungen unterhalb der Mühlenstraße steht völlig außer Frage, dass möglichst bald mit einer Sanierung begonnen werden muss. Infolge des Bürgerbegehrens zum Erhalt der Kopflinden-Allee wurde deutlich, dass eine große Anzahl von Bürgerinnen und Bürgern die alten Bäume erhalten möchte. Es zeichnet sich ab, dass allein über 25 Prozent der wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger im Ortsbeiratsbereich Warnemünde/Diedrichshagen das Bürgerbegehren unterschrieben und sich somit für den Erhalt der alten Bäume ausgesprochen haben. Ein vom Tief- und Hafengebäudeamt in Auftrag gegebenes aktuelles Gutachten stellt der Vitalität und der Standfestigkeit der Kopflinden gute Noten aus, was bis dahin von den Planungsbehörden bezweifelt wurde und woraufhin die Anlage einer neuen Allee geplant wurde. Es kann nach Aussage des Gutachtens nun aber von einer Reststandzeit der Bäume von rund 40 Jahren ausgegangen werden.

Es zeichnet sich ab, dass zum Erhalt der Kopflinden in der Warnemünder Mühlenstraße ein längerer Diskussionsprozess in Gang gesetzt wurde. Auch Klagen der Anwohner gegen eine mögliche Fällung sind angekündigt worden. Damit verzögern sich die weiteren Planungen für die Erneuerung der Straße bzw. die Straßensanierungsarbeiten. Ein Beginn der Arbeiten im Jahr 2010 wird immer unwahrscheinlicher. Es ist unklar, ob die finanziellen Mittel auch noch 2011 zur Verfügung stehen. Um eine zügige Sanierung der Mühlenstraße nicht weiter zu gefährden, unterstützt die Bürgerschaft den Erhalt der Kopflinden in der Mühlenstraße und beauftragt den Oberbürgermeister mit den entsprechenden Planungen.

Die Durchführung der Sanierungsarbeiten hat Priorität gegenüber der Frage ob die Kopflinden erhalten werden oder nicht. Die Erneuerung der Mühlenstraße soll noch im Jahr 2010 begonnen werden.

gez. Johann-Georg Jaeger
Fraktionsvorsitzender

